

HEIMSPIEL

OBERLIGA 2025/2026



Samstag, 21.02.2026

19:30 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Gelingt zum ersten Mal ein dritter Sieg in Folge?

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen die HSG Lauf / Heroldsberg !

Am heutigen Samstagabend trifft die Mannschaft des TSV Roßtal im Mittelfranken-Derby auf die HSG Lauf / Heroldsberg. Für die Erschde geht es am heutigen Abend um einen ganz wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt, der unbedingt erreicht werden soll. Sollten die beiden Punkte heute in Roßtal bleiben, wäre das in dieser Saison das erste Mal der dritte Sieg in Folge.

Nach dem deutlichen Auswärtserfolg in Waldbüttelbrunn vor zwei Wochen kletterte die Mannschaft des TSV Roßtal zwar ins Mittelfeld der Tabelle. Allerdings muss festgehalten werden, dass eben dieses Mittelfeld der Tabelle enorm eng zusammen liegt. Rang fünf und Rang 10 trennen gerade einmal 4 Pluspunkte – genau das zeigt die Bedeutung des heutigen Spiels. Dazu kommen etliche angeschlagene Spieler im Kader der Erschden, sodass sich die letztendliche Aufstellung wohl erst kurzfristig feststellen wird.

Die HSG Lauf/Heroldsberg stieg mit dem TSV Roßtal vor dieser Saison von der Regionalliga in die Oberliga ab. Ähnlich wie in Roßtal ist man aber vom Kampf um die Aufstiegsplätze weit entfernt. Bei der Handball-Spielgemeinschaft hängt dies jedoch auch eng mit einem erheblichen personellen Aderlass vor Saisonbeginn eng zusammen. Das jahrelang ligaweit gefürchtete Mittelfeld – Kreisläufer-Duo, bestehend aus Jens Schindler und Daniel Laugner, wechselte nach Erlangen-Bruck bzw. Rothenburg in höhere Spielklassen. Der torgefährlichste Akteur der Laufer in der aktuellen Spielzeit ist Linkshänder Milan Stancic (Nr. 55) mit im Schnitt 5,81 Toren pro Partie. Ein weiterer Leistungsträger ist selbstverständlich der bestens bekannte Torhüter Max von Borstel (Nr. 23), der an guten Tagen seinen Kasten vernageln kann.

Das heutige Spiel ist der Auftakt zum Saisonendspurt. Ohne ein Wochenende Spielpause geht es nun in die letzten sechs Partien bis zum letzten Spieltag Ende März in Hochfranken.

Die Erschde freut sich auf die lautstarke Unterstützung von den Zuschauerrängen und wird im Derby alles daran setzen, die beiden Punkte in Roßtal zu behalten.

KRAC

Oberliga 2025/2026

Aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	HC Erlangen III	16	14	0	2	596:411	185	28:4
2	SG DJK Rimpf II	16	11	3	2	538:462	76	25:7
3	SG Helmbrechts/Münchberg	16	9	2	5	469:473	-4	20:12
4	HC Forchheim	16	9	1	6	462:453	9	19:13
5	TV Marktsteft	16	8	1	7	448:424	24	17:15
6	TSV Roßtal	16	7	1	8	477:464	13	15:17
7	HSG Rödental/Neustadt	16	7	1	8	486:500	-14	15:17
8	SG Auerbach/Pegnitz	15	7	0	8	449:449	0	14:16
9	HSV Hochfranken	16	6	2	8	457:500	-43	14:18
10	HSG Lauf/Heroldsberg	16	6	1	9	420:459	-39	13:19
11	MTV Stadeln	16	4	2	10	416:468	-52	10:22
12	DJK Waldbüttelbrunn II	15	0	0	15	356:511	-155	0:30

Die letzten Ergebnisse

Sa.	07.02.2026	19:30	HSG Lauf/Heroldsberg	SG DJK Rimpf II	33:36
		19:30	DJK Waldbüttelbrunn II	TSV Roßtal	21:44
		19:45	SG Helmbrechts/Münchberg	SG Auerbach/Pegnitz	40:33
		20:00	TV Marktsteft	HSV Hochfranken	33:17
So.	08.02.2026	16:00	HSG Rödental/Neustadt	MTV Stadeln	39:36
Sa.	14.02.2026	15:30	HC Erlangen III	HC Forchheim	45:22

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	21.02.2026	17:00	HSV Hochfranken	MTV Stadeln
		17:30	HSG Rödental/Neustadt	DJK Waldbüttelbrunn II
		18:00	HC Forchheim	SG Helmbrechts/Münchberg
		18:00	SG Auerbach/Pegnitz	TV Marktsteft
		19:30	TSV Roßtal	HSG Lauf/Heroldsberg
		20:00	SG DJK Rimpf II	HC Erlangen III

SPONSORING



Du hast Interesse an einem Sponsoring beim TSV
Roßtal Handball?

Dann melde Dich unter

handball-sponsoring@tsv-rosstal.de!

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

TSV Roßtal – HSG Rödental/Neustadt 35:30 (12:12)

Samstag, 31.01.2026, 19:30 Uhr

Und jährlich grüßt der Gömmel – äh – das Murmeltier

Jedes Jahr gibt es den Zeitpunkt, wo der eigentliche Trainer unpässlich, die Tabellen-situation angespannt und der Druck hoch ist. Diese Momente liebt und braucht er – dann kommt seine Zeit: Ingo Gömmel schnürt wieder seine Trainerschuhe, begrüßt die Mannschaft „herzlich“, lässt inflationär viele Burpees zur allgemeinen Freude machen, holt die 2 Punkte am Wochenende, verschwindet von der Bildoberfläche und gibt, wenn es der Terminkalender erlaubt, bei Heimspielen seine Weisheiten wie Gandalf wider (ähnliches Alter). So auch dieses Mal. Man musste gegen die SG Rödental gewinnen und tat dies. „Vidit, venit, vicit. Er kam, er sah, er siegte.“ Doch erst mal der Reihe nach...

Nach der bitteren Pleite in der Vorwoche gegen die Jungwölfe aus Rimpf, musste man schnell wieder den Kopf frei bekommen und sich auf das immens wichtige Spiel gegen die SG Rödental/Neustadt vorbereiten. Rödental lag vor dem Spiel 2 Punkte vor den Roschdlern. Im Hinspiel wurden sich die Punkte geteilt. Das Bittere war: man verlor eindeutig diesen einen Punkt. Nach einer 6 Tore Führung Anfang der zweiten Hälfte, fing man sich kurz vor Schluss noch den letzten Gegentreffer ein und fuhr bedient nach Hause. Man hatte also noch eine Rechnung offen. Man bereitete sich gewohnt gewissenhaft vor: vor allem auf Andreas Wolf (Obacht: nur mit einem „f“), welcher die Liga seziert und über 11 Tore im Durchschnitt pro Spiel wirft, wurde sich intensiv vorbereitet. Und es funktionierte: man hielt ihn bei lediglich „7“ Treffern – und diese musste er sich hart erkämpfen und brauchte zudem auch viele Würfe.

Die Anfangsphase wurde geprägt von guten Abwehrreihen und noch besseren Torhütern. Nach 18 Minuten stand es gerade erst mal 4:4. Schramm hielt immer wieder wichtige Würfe. Das war in der Phase auch sehr wichtig, da man selbst immer wieder klarste Bälle liegen ließ. Es war nicht der schönste Angriffshandball, dafür war das Spiel von harten aber meist fairen Zweikämpfen geprägt. Doch dann nahm das Spiel auch noch etwas Fahrt auf. In den letzten 10 Minuten fielen 16 Tore und man ging mit einem leistungsgerechten 12:12 in die Halbzeitpause. Marcel Cissé erzielte 4 Sekunden vor dem Pausentee den umjubelten Ausgleich.

Die Kabinenansprache lässt sich schnell zusammenfassen: „Es war nicht alles gut, aber auch nicht alles schlecht.“

Man solle sich noch konsequenter an den Plan halten, mehr Tempo machen und mehr Konzentration im Abschluss. Also voran.

Man startete ungewohnt fokussiert und konzentriert in den zweiten Spielabschnitt. Man hielt sich an Sensei Gömmel seine Vorgaben und zog Tor für Tor davon. In der 45 Minute stellte Wirbelwind Gruber durch einen Doppelschlag auf ungewohnter Rechtsaußenposition auf 23:17. Vorentscheidung? Irgendwie schon. Man hielt die ganze Zeit den Vorsprung zwischen 5 und 7 Toren. Es hätte deutlicher ausfallen können, doch Fortuna war nicht immer auf der Seite der Heimmannschaft (stimmt's Timo?)

So konnte ein Sieg umjubelter Sieg eingefahren werden, doch er hätte entspannter sein können. Doch man möchte nicht klagen. Man gewann den direkten Vergleich und zog somit an Rödental vorbei. Nun steht man im Mittelfeld der Liga und kann etwas, aber nur etwas durchatmen!

Dieser Sieg war sehr wichtig und eine Sache ist wohl nun wieder sicher wie das Amen in der Kirche und es wird auf seinem Grabstein in Roßtals Krypta stehen: der Gömmel auf seinem weißen Schimmel (Pleonasmus) wird's schon richten. So war es und so wird es auch nochmal kommende Woche sein, wenn die vermeintliche „Pflichtaufgabe“ gegen das punktlose Schlusslicht aus Waldbüttelbrunn II ansteht. Man muss das Spiel gewinnen – und jeder weiß: das macht es umso schwieriger. Man wird sich gewohnt gewissenhaft auf die Gegner einstellen und hoffentlich einen weiteren Schritt Richtung Klassenerhalt machen. Danke für die gewohnt überragende Kulisse! <3

HAGW

DJK Waldbüttelbrunn II – TSV Roßtal 21:44 (9:21)

Samstag, 07.02.2026, 19:30 Uhr

Start – Ziel – Sieg

Dass Pflichtaufgaben nicht immer leicht zu erledigen sind, weiß wohl jeder. Es kann nerven, aber sie müssen gemacht werden. Und wenn man es versaut, ist es doppel-ärgerlich und eigentlich ist es aus Roßtaler Sicht verboten zu verlieren. Aber das ist nur ein worst case szenario, das abgebildet wurde. Praktisch hat man seine Hausaufgaben – zur Freude aller – mehr als erfolgreich gestaltet. Ein nie gefährdeter Start-Ziel-Sieg stand am Ende in den Büchern. Man hat viel für seine Tordifferenz getan, alle haben viel gespielt und man ist nun im sicheren Mittelfeld der Liga. Wobei das Wort „sicher“ mit Vorsicht genossen werden muss. Doch wie gewohnt erstmal der Reihe nach...

Man gewann in der Vorwoche gegen Konkurrent Rödental/Neustadt mehr oder weniger souverän und diesen Aufwind galt es in das nächste vermeintlich „leichte“ Auswärtsspiel mitzunehmen. Man schaute Video, versuchte bei der zweiten Garde von Waldbüttelbrunn eine Spielidee zu entdecken und kam zu dem Schluss mit einer defensiven 5:1 Deckung und einem schnellen Tempospiel zum Erfolg zu kommen! Der Innenblock um die Gebrüder Nepf wurde darauf geimpft sehr passiv zu agieren und sich nicht durch die wahrscheinlich langen Angriffe aus der Reserve locken zu lassen. Beim Kreis bleiben und geduldig sein. Der Rest wird schon folgen...

Im heutigen Spiel trat das Team aus Roßtal in einer beeindruckenden Form auf und ließ dem Gegner keine Chance. Schon zu Beginn der Partie war klar, dass Roßtal heute nicht nur die Punkte holen wollte, sondern mit einer konstanten Leistung überzeugen wollte. Die Mannschaft machte von Anfang an einen konzentrierten Eindruck und spielte mit einer hohen Intensität.

In der Abwehr stand Roßtal in einem aggressiven, aber geduligen 5:1-System, das die gegnerische Offensive immer wieder vor Probleme stellte. Besonders hervorzuheben war die Leistung von Speerspitze Haltrich, der mit seiner Präsenz und seinem Einsatz in der Defensive die gegnerischen Angriffe effektiv neutralisierte.

In der Offensive zeigte sich Roßtal extrem flexibel, sowohl in der ersten als auch in der zweiten Welle. Immer wieder fielen schnelle Tempogegenstöße und Tore aus der ersten sowie der zweiten Welle, die den Gegner überforderten. Trotz des klaren Vor-

sprungs gab es kurz zu Beginn der zweiten Halbzeit einen kleinen Durchhänger. Technische Fehler und fehlende Konzentration ermöglichten dem Gegner einige einfache Tore, doch Roßtal ließ sich nicht beirren.

Ein wichtiger Wendepunkt war der starke Auftritt von Torwart Bühler, der mit einigen parierten Bällen nicht nur das Team im Spiel hielt, sondern auch der Mannschaft neuen Schwung gab. Mit mehr Fokus und der gewohnten Defensivstärke setzte sich Roßtal wieder ab und baute den Vorsprung kontinuierlich aus.

Am Ende stand ein klarer 44:21-Sieg zu Buche – ein verdienter Erfolg, der nie in Gefahr geriet. Roßtal zeigte sich in allen Belangen überlegen und setzte sich mit einer überragenden Leistung durch.

Nun hat man eine Wochen Zeit etwas zu regenerieren bevor es zum heißen Derby gegen den Mitabsteiger aus der Regionalliga Lauf/Heroldsberg geht. Beide Mannschaften spielen nicht die Rolle in der Liga, welche sie gerne inne hätten und spielen um den Klassenerhalt. Das Hinspiel gewann man. Es war aber gewohnt hitzig und ein 7-Meter Festival. Man wird an Stellschrauben drehen und alles dran setzen auch das dritte Spiel in Folge erfolgreich zu gestalten. Wenn das gelingt, steht man im gesicherten Mittelfeld.

HAGW

Bitte beachten:

**Verbot von Trommeln, Tröten und anderen
Lärminstrumenten in der Mittelschule!**

Ausgenommen samstags ab 17.00 Uhr.

Haarstüble

Gitti Habison

Fliederweg 2 • 90574 Roßtal

Telefon 09127 579378

Individuelle Terminvereinbarung !!!



fair im Sport - fair im Handel



BESUCHEN SIE UNS:

DIENSTAG, DONNERSTAG, FREITAG
MITTWOCH
FREITAG + SAMSTAG

14 - 18 UHR
9 - 12 UHR
10 - 12 UHR

IN DER SCHULSTR. 1, GEGENÜBER VOM RATHAUS

ODER JEDERZEIT ONLINE:

WWW.WELTLADEN-ROSSTAL.DE



FACEBOOK



INSTAGRAM

Die Erschde in der Saison 2025/2026



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Marcel Cisse (5), Ansgar Haubold (55), Marco Ehrmann (4), Dominik Schmidt (3), Emil Wilhelm (23)

Mittlere Reihe v. l. n. r.:

Arian Bonakdar (Co-Trainer), Lars Brockschmidt (26), Dominik Bühler (9), Nicolas Nepf (32), Oliver Kuch (Mannschaftsverantwortlicher), Johannes Heufelder (Trainer)

Vordere Reihe v.l.n.r.:

Timo Matschl (65), Christian Krach (2), Wolf Hagen (29), Fabian Bühler (1), Andre Schramm (16), Lukas Gruber (33), Kai Haltrich (14)

Es fehlen:

Simon Meßthaler (11), Erik Waßmann (21), Christoph Nepf (22)



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Von Kleinstaufträgen bis hin zur kompletten Gestaltung Ihrer Außenanlage.

- 09127-579384
- info@garten-kolbe.de



Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Landesliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht's: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller

*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

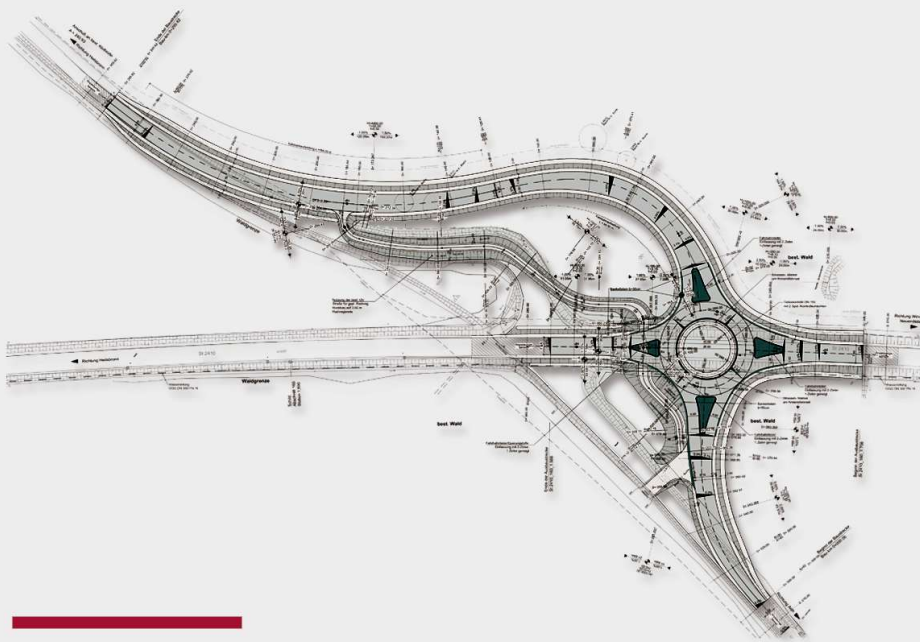
© marcello - Adagio - Stock

INGENIEURBÜRO CHRISTOFORI UND PARTNER

Beratende Ingenieure

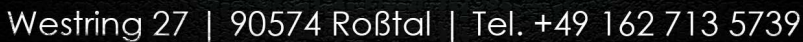
Stadtplaner

Vermessung • Planung • Bauleitung
Bauleitplanung • Architekturvermessung



Gewerbestraße 9
91560 Heilsbronn
info@christofori.de

Telefon: 09872 95 711 - 0
Telefax: 09872 95 711-65
www.christofori.de



Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Brockschmidt, Lars	4	2	-	-	-
Bühler, Dominik	16	45	6	3	1
Bühler, Fabian (TW)	14	1	-	-	-
Cisse, Marcel	15	47	5	1	-
Ehrmann, Marco	12	31/3	3	1	-
Gruber, Lukas	13	19	-	-	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	6	-	-	-	-
Haltrich, Kai	16	25	1	1	-
Haubold, Ansgar	14	68	6	-	-
Heininger, Cedric	-	-	-	-	-
Krach, Christian	15	66/32	3	-	-
Meßthaler, Simon	13	10	8	1	-
Matschl, Timo	14	21	2	-	-
Nepf, Christoph	16	28	11	2	-
Nepf, Nicolas	15	13	5	-	-
Schmidt, Dominik	13	60/22	8	2	1
Schramm, André (TW)	15	4	-	-	-
Wilhelm, Emil	16	37	2	-	-
Waßmann, Erik	1	1	-	-	-
Makowiejew, Władysław (Trainer)	8	-	-	4	-
Heufelder, Johannes (Trainer)	6	-	-	-	-
Bonakdar, Arian (MV)	13	-	-	1	-
Kuch, Oliver (MV)	7	-	-	-	-
Gömmel, Ingo (Trainer)	2	-	-	-	-



Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:
www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Parksituation an der Mittelschule:

Bitte keinesfalls in Grünflächen parken!

Außerdem: Bitte zu jeder Zeit die Rettungswege freihalten!

Tabelle Damen Bezirksoberliga Mittelfranken 2025/2026

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal	13	12	0	1	404:291	113	24:2
2	SV Puschendorf	13	11	0	2	447:394	53	22:4
3	TV Gunzenhausen	14	8	1	5	369:358	11	17:11
4	SpV Mögeldorf	12	6	0	6	352:329	23	12:12
5	SC 04 Schwabach	13	6	0	7	386:400	-14	12:14
6	TV Dietenhofen	12	5	1	6	310:312	-2	11:13
7	TSV Weißenburg	12	3	1	8	276:336	-60	7:17
8	HBC Nürnberg II	12	2	1	9	300:353	-53	5:19
9	ESV Flügelrad	13	2	0	11	312:383	-71	4:22
10	HG Zirndorf II	zurückgezogen am 09.10.2025						

Die Damen in der Saison 2025/2026



Hintere Reihe von links nach rechts:

Antonia Schönfeld (14), Wörner, Lea (12), Kaldung, Celina (8), Melanie Eisgedt (6), Lena Meßthaler (7), Marion Schrader (96), Alexander Brandscher (Trainer)

Vordere Reihe von links nach rechts:

Martha Betz (1), Mareike Mailänder (4), Andrea Raum (9), Ricarda Spreiter (15), Annika Peipp (11), Jessica Kaiser (27)

Es fehlt: Sandra Becker (18)

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Mittelfranken

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Tuspo Nürnberg	15	12	1	2	486:408	78	25:5
2	SpV Mögeldorf	14	11	1	2	486:416	70	23:5
3	TSV Roßtal II	14	10	1	3	455:360	95	21:7
4	MTV Stadeln II	15	9	1	5	494:470	24	19:11
5	TSV Weißenburg	15	9	1	5	474:463	11	19:11
6	TSV Wendelstein II	14	7	1	6	398:400	-2	15:13
7	TSV Altenberg	14	4	1	9	412:431	-19	9:19
8	HBC Nürnberg III	13	4	0	9	376:404	-28	8:18
9	HG Ansbach II	13	3	1	9	375:418	-43	7:19
10	TuS Feuchtwangen	15	3	1	11	454:556	-102	7:23
11	TSV 46 Nbg	11	1	1	9	240:314	-74	3:19

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SpVgg Greuther Fürth	13	12	0	1	420:291	129	24:2
2	TSV Roßtal III	13	11	0	2	444:356	88	22:4
3	ESV Flügelrad II	11	9	0	2	395:300	95	18:4
4	HG Zirndorf II	14	4	2	8	393:397	-4	10:18
5	HBC Nürnberg IV	13	4	1	8	320:408	-88	9:17
6	MTV Stadeln III	14	4	1	9	374:422	-48	9:19
7	Tuspo Nürnberg II	12	4	0	8	283:324	-41	8:16
8	HSG Falkenheim Johannis	13	4	0	9	292:352	-60	8:18
9	SG Kernfranken II	13	4	0	9	313:384	-71	8:18
10	SpV Mögeldorf II	außer Konkurrenz						

Damen 2: Bezirksklasse Staffel 2

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HG Zirndorf III	5	4	1	0	147:114	33	9:1
2	SG Kernfranken	5	2	1	2	120:110	10	5:5
3	1.FC Schwand	6	2	0	4	136:163	-27	4:8
4	TSV Roßtal II	4	1	0	3	93:109	-16	2:6
5	TSV Altenberg II					außer Konkurrenz		
6	SV Puschendorf II					außer Konkurrenz		



MALERMEISTER
Thomas Spieß

...Ihr Maler für alle Zwecke!





**Ihr kompetenter Fachbetrieb
vor Ort.**

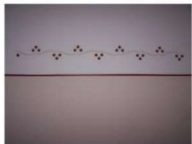
**Bei uns werden Sie passend
zu Ihren Vorstellungen beraten.**

Unsere Leistungen für Sie..

- sämtliche Bodenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten / Gerüstbau
- Maler & Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Verputzarbeiten / Trockenbau
- Ökologische Lösungen

Musterservice für Böden
Tapeten und Farben.





Leitelshofer Str. 2 | 90574 Roßtal-Kleinweismannsdorf | Telefon 09127 / 90 31 77 | Telefax 09127 / 90 31 88 | www.spiess-maler.de

Beratung • Montage • Service



Andreas Welzhofer
Haustechnik



Meisterbetrieb
Andreas Welzhofer

Hotline 09127 - 902544

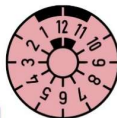
Fürther Str. 6 • 90574 Roßtal
info@welzhofer-haustechnik.de

www.welzhofer-haustechnik.de

Kfz - Meisterbetrieb
Inh. Erich Schmidt **Auto**
Schmidt

Gewerbering 15 | 90574 Roßtal
Tel. 09127 – 6822 | Auto.Schmidt@web.de

Mo - Do 7.30 - 12.00 + 12.45 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 12.00 + 12.45 - 16.30 Uhr



TÜV NORD

- Kundendienst u. Reparaturen für alle Fabrikate
- Radio- u. Mob. Kommunikationstechnik
- Unfallinstandsetzung
- TÜV und AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Klimaservice



Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) – Dominik Schmidt (3) – Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Emil Wilhelm (7) – Dominik Bühler (9) – Simon Meßthaler (11) – Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) – Christoph Nepf (22) – Wolf Hagen (29) – Lukas Gruber (33) – André Schramm (16) – Ansgar Haubold (55) – Timo Matschl (65)

Trainer: Johannes Heufelder

Nächstes Auswärtsspiel:

Samstag, 28.02.2026, 14:00 Uhr

HC Erlangen III - TSV Roßtal

Karl-Heinz-Hiersemann Halle

Schillerstraße 56, 91054 Erlangen

Nächstes Heimspiel:

Samstag, 07.03.2026, 19:30 Uhr

TSV Roßtal – SG Helmbrechts/Münchberg

Mittelschulhalle

Redaktion: Christian Krach

...OMV WAR EINMAL JETZT SIND WIR



**Wir akzeptieren weiterhin alle Karten,
auch Routex bleibt!**

Esso Tankstelle Mete

Fürther Straße 2
90574 Roßtal

Tel.: 09127/ 9079612

E-Mail: info@mete-tankstelle.com

Mo-Fr: 05.00 - 22.00 Uhr

Sa: 06.00 - 22.00 Uhr

So: 07.00 - 22.00 Uhr